manuscript
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

si heten die ee zerichten was
wir sach waren der weissag spricht

Quia gl̃a iuuitis cor̃ tuc̃
et in uiplacito tuo exaltabit̃ cor

Wann her du pist die er richest
das ist wir christ und wir weis
hait ist ze dem eren gewunnen od
in deiner wolgewallung wirt
gehöcht vnser hören das ist vn
ser gewalt vnd macht wirt ge
höcht in deinem willen vnd ge
mert er spricht durnach

Quia dñ̃ est assiprio tu̇ra
et sc̃ ist regis nostri diuino

Wann vnsers herrn ist vnser emp
chmiz das er vns mit seiner ch
rafft aus egipto pring vnd idas v
haissen lant emphacht vnd ist em
phachmiz consers chunigs ist
wann von der zeit vnd si aus egi
pto chamen hunczt an chunigk zu
uln heten si anders recht chunig
nicht wir vnsern herrn alain dauo
spracht der weissag vnsers herrn
heiligen chunigs alhie redt der
weissag von der bestatigung chunig dz

chunkreich vnd spricht his got

Gaudete loquitur es in uisioe
sanctis tuis et dixisti posui

Du hast ze der zeit geredt zu
dem heiligen inder gesicht vnd
hast gesprochen ich han hilff
gesetzt an dem machtigen vnd
han gehöcht mein erwelten
von meinem volkch das ist
alsz gemaint zu der zeit do
saul chunig was ob dem iud
schen volkch do redt got de
heiligen Samuel zu von chu
ing dauiz salbung ich han
mein hilff gesacz an den mi
chtigen dauiten wann er w
seiner iugent leben vnd pen
vnd risen tott vnd gehöcht
den erwelten von meine volk
ch auch aus chrankchem od
diemüttigen leben er spricht

Inuenui dauid seruũ meũ
oleo sc̃o meo unxi eum

Ich hanfunden mein ch
echt dauiten den gueten od
den getrewen mit meine heil